



GRÜNE im Kreistag Mettmann · Düsseldorf Str. 26 · 40822 Mettmann

Vorsitzender des Kreisausschusses  
Herr Landrat Thomas Hendele  
Kreishaus  
Düsseldorfer Straße 26  
40822 Mettmann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Kreistag Mettmann

Kreishaus, Düsseldorfer Straße 26  
D-40822 Mettmann  
Tel 02104-99-2974  
Fax 02104-99-5974  
gruene.fraktion@kreis-mettmann.de  
www.gruene-kreis-mettmann.de

Mettmann, 2.04.2019

### **Antrag zur Sitzung des Kreisausschusses am 24.06.2019: Einrichtung eines kreisweiten Kinder- und Jugendgremiums**

Sehr geehrter Herr Landrat Hendele,

eine Demokratie lebt von Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Partizipation muss gelernt werden. In unserer Gesellschaft wird ständig sichtbar, wie wichtig demokratische Bildung bereits im Kinder- und Jugendalter und im schulischen sowie außerschulischen Kontext ist.

Sie selbst haben auf diesen Schwerpunkt in der Wertevermittlung bei der Integrationskonferenz am 08.03.2019 hingewiesen.

Die meisten Städte des Kreises verfügen über einen gewählten Jugendrat, ein Kinderparlament oder ähnliche Strukturen politisch engagierter Kinder und Jugendlicher. Darüber hinaus können sich Schülerinnen und Schüler auch aktiv in der Schülervertretung ihrer Schule einbringen.

Neben der Ebene örtlichen Engagements ist es Jugendlichen aktuell auch möglich, sich auf Landesebene im Kinder- und Jugendrat NRW zu engagieren.

Wir halten es in der Folge für richtig, auch auf der Kreisebene eine Struktur zu schaffen, die es Kinder- und Jugendlichen ermöglicht, sich politisch zu engagieren und ihre Interessen zu vertreten.

Mit diesem Gremium soll auch gefördert werden, dass die junge Generation frühzeitig an stadtübergreifende Kreisthemen herangeführt wird, diese aus ihrer Sicht thematisiert und vorantreibt, den Kreistag und die Kreisverwaltung kennenlernt sowie ein Gespür für die Grundlagen/Ziele zur Verbindung der zehn Städte in der Kreisgemeinschaft erhält.

Daher beantragen wir zur Umsetzung die folgenden Schritte:

- 1. Die Kreisverwaltung erarbeitet ein Konzept für die Ausgestaltung eines Kinder- und Jugendgremiums auf Kreisebene.**
- 2. Die Kreisverwaltung ermittelt den zu erwartenden Arbeits- und Kostenaufwand, um die kontinuierliche Betreuung eines solchen Gremiums zu gewährleisten.**
- 3. Die Kreisverwaltung eruiert die Frage, ob und wie eine Zusammenarbeit mit den Gremien der kreisangehörigen Städte - sofern gewünscht - gelingen kann.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

gez.  
Dr. Bernhard Ibold

gez.  
Martina Köster-Flashar

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra von der Heiden, Fraktionsgeschäftsführerin